

Murah Soares **Tänzer und Choreograph**

Murah Soares dilt als einer größten afro-brasilianischen Tänzer in Europa. Geboren in São Paulo/Brasilien, aufgewachsen im Candomblé-Tempel seiner Großmutter in Salvador da Bahia, wurde er seit seiner frühesten Jugend in die Gesänge und Tänzer der afrobrasilianischen Religionen eingeweiht.

Das Studium in Klassischem Ballett und Modern Dance führte ihn zurück nach São Paulo, wo er sich anschließend als Tänzer, Dozent und Choreograph einen hervorragenden Ruf im Afro-Brasilianischem Tanz erarbeitete. Auf Einladung der Tanzfabrik Berlin 1990 nach Deutschland gekommen, realisiert er seither eigene Musik- und Tanzproduktionen, viele davon im Zusammenarbeiten mit anderen Künstlern (z.B. Dudu Tucci, Paraná Bomfim, Laila El-Jarad).

Die Tanz-Percussion-Projekte von Murah Soares und Dudu Tucci "Obaluaiyé" (1993) und "Tanz der Elemente" (1997), beide im "Haus der Kulturen der Welt" in Berlin uraufgeführt, erhielten vom Publikum begeisterten Beifall. Die Produktion "Rhythm of the gods", entstanden 1998, wurde im Jahr 1999 erfolgreich auf einer Tournee in England und Schottland präsentiert. Mit der palästinensischen Tänzerin Leila El-Jarad entwickelt er z.Zt. bereits das vierte Tanzstück mit Live-Musik und Visuals. Viele Projekte führten ihn auch in andere Länder Europas und bis nach Mexiko und Korea.

Murah Soares hat sich in Berlin als hervorragender Lehrer und Choreograph für afro-brasilianischen Tanz etabliert. Er ist Begründer und Leiter der Gruppe "Afoxé Loni", die seit 1997 am „Karneval der Kulturen“ in Berlin teilnimmt und mittlerweile auch in London, Manchester, Dublin und Mailand aktiv ist.

Anfang 2007 gründete er sein eigenes Zentrum der interkulturellen Begegnung, das Forum Brasil in Berlin.

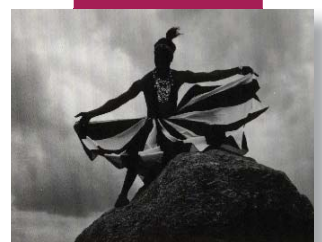
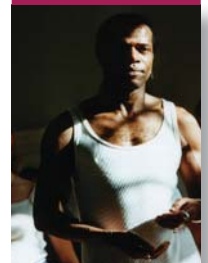
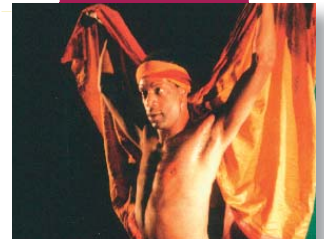
Dozent und Trainer

Murah unterrichtet regelmäßig im Forum Brail in Berlin. Bei seiner Lehrtätigkeit achtet Murah Soares darauf, dass das Körpergefühl gestärkt wird und gibt zudem Einblick in die Kulturgeschichte und die Musik Brasiliens.

Nach einer gründlichen Aufwärmphase folgt die Einführung in die Techniken und Formen des Afro-brasilianischen Tanzes. Murah führt mit viel Spaß die TeilnehmerInnen zur Entdeckung der Arbeit mit den Linien des Körpers, zu Koordination, Gewandtheit, Schnelligkeit und Leichtigkeit in der Bewegung sowie im Ausdruck. Im Rahmen des Unterrichts werden dabei aufeinander aufbauende Tanzsequenzen gelernt und kleine mitreißende Choreografien einstudiert, die sich an der den rituellen Tänzen des afro-brasilianischen Candomblé orientieren. Spezielle Workshops zu Tanz, Kultur und Rhythmen des Candomblé (Ritualtanz / Tanz der Naturgötter) sind ebenfalls möglich.

Neben seinem regulären Unterricht leitet er auch zahlreiche Workshops, unter anderem in Köln, bei den Afro Latin Wochen in Düsseldorf, in Österreich, in Rom und Mailand (Italien), in Basel (Schweiz) und in Manchester (Grossbritannien) sowie beim internationalen "Festival Afrocaribeño" in Veracruz (Mexico), bei dem er auch eine Solo-Performance darbot.

Auf der Bühne oder im Unterrichtssaal verkörpert Murah Soares brasilianische Spontaneität und Lebenskraft. Mit seiner Lebendigkeit und Energie steckt er die Menschen an, und das nicht nur, wenn er tanzt.



Referenzen

- 2012 Tanztheater, Ausstellung und Workshops beim Black History Month in der Werkstatt der Kulturen, Berlin
- 2011 Performance- und Videoproduktion „Rhythmonks“ Berlin, Elektronische Musik mit traditionellen afro-brasilianischen Rhythmen aus dem Candomblé: Choreografie, Konzeptberatung, Tanz
- 1991 bis 2012 in Berlin: jährlich eigene Produktionen und Aufführungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern wie z.B. Dudu Tucci, Paraná Bonfim, Laila el-Jarad, Sonya Cipriano u.a. im Haus der Kulturen der Welt, Werkstatt der Kulturen ...) nationale und internationale Bühnenperformances mit seiner Formation „Afoxé Loni“ (Auftritte siehe dort)
- Afro-Brasil an Tanzschulen und Theatern in Berlin, München, Hamburg, Bremen und Münster (Berlin: Forum Brasil, Tanzfabrik, Tangarà, Academie Jangada, Corpus, La Caminada) Workshops „Tanz der Götter“ (Percussion Art Center und Forum Brasil)
- Workshops „Tanz der Götter“
- 1997 bis 2000 Lissabon, Portugal. Auftritte/Workshops in der „Fabrika da dança“
- 1998 bis 2004 London, Manchester und Wales, Großbritannien
Basel, Schweiz: regelmäßig Auftritte und Workshops an der Musik-Akademie, Mailand und Napoli, Italien
Auftritte und Workshops bei der „Feté de la Musique“
- 1997 Workshops und Auftritte für Vera Cruz und Xalapa (Mexico-City)
- Auftritte „One voice music“, Umzug „Feté de la Musique“
Auftritt zum Geburtstag der Königin in London
Workshops mit der Gruppe „Streetdance“
- 1994 und 1997 Barcelona, Spanien (Afro-Brasil)
- 1995 und 1996 „Gitte Holm“ Schule für Modern- und Jazzdance in Aarhus, DK (Afro-Jazz und Afro-brasilianischen Tanz)
- 1994 und 1995 Workshops beim Nederland Dance-Theater, Amsterdam NL
- 1993 Seoul, Taigu und Pusan, Süd-Korea (Workshops & Auftritte)

Ausbildung

- März 81 – Mai 83 Afro-Brasilianischer Tanz in der „Grupo de Dança do Ballet Castro Alves“ Salvador-Bahia, Brasilien
- Sept. 83 – Dez. 84 Klassisches Ballett an der Escola de Dança „Ausi Ballet“, São Paulo, Brasilien
- Okt. 84 – Nov. 86 Modern Dance und Afro-Jazz an der Escola „Ruth Rachou“, São Paulo, Brasilien
- März 86 – Dez. 89 Jazz Dance an der Escola de Dança „Renata Prado Cheidde“, São Paulo, Brasilien
Afro-Jazz an der Escola de Dança „Ruth Rachou“, São Paulo, Brasilien
- Sep. 88 – 90 Yoga für Ausbilder am „Instituto de Yoga“, São Paulo, Brasilien
- Nov. 99 – Nov. 00 Kulturmanagement und Kulturmarketing an der „Akademie für Kultur & Bildung“ in Berlin, Deutschland

